



Technische Daten

	Stoff	
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser	
Membran	TEEE, monolithisch	
Armierung	Polypropylen-Gelege	
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		hellblau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	170 ±5 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,55 ±0,10 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN ISO 12572	110
sd-Wert	DIN EN ISO 12572	0,06 ±0,02 m
sd-Wert feuchtevariabel		0,02 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 2.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 1928	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	495 ±40 N/5 cm / 350 ±40 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	495 ±40 N/5 cm / 350 ±40 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	15 ±5 % / 15 ±5 %
Dehnung längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	15 ±5 % / 15 ±5 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B)	300 ±30 N / 270 ±30 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	-40 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +100 °C
Wärmeleitfähigkeit		0,17 W/(m·K)
Durchsturzicherheit	GS-BAU-20 (10/2003)	bestanden
Unterspannbahn / Unterdeckbahn	ZVDH-Produktdatenblatt	USB-A / UDB-A
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13859-1	vorhanden

Einsatzbereich

Einsatz als hochreißfeste, hochdiffusionsoffene Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF- und Holzfasernerunterdeckplatten und Wärmedämmstoffen aller Art, besonders bei Einblasdämmung.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
10131	4026639010551	50 m	1,5 m	75 m ²	14 kg	1	20

Vorteile

- ✓ Trockene Bauteile durch porenfreie TEEE-Funktions-Membran, feuchtevariabler s_d -Wert bis unter 0,02 m
- ✓ Höchste Alterungsbeständigkeit und Thermostabilität dank TEEE-Membran
- ✓ Äußerst robust durch Armierung: geeignet für Einblasdämmstoffe
- ✓ Bis zu 3 Monate Freibewitterung
- ✓ Hoher Bauwerksschutz während der Bauphase: Geeignet als Behelfsdeckung / Bauzeitabdichtung

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
 Rheintalstraße 35 - 43
 D-68723 Schwetzingen
 Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
 eMail: info@proclima.de



Rahmenbedingungen

pro clima SOLITEX PLUS Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (parallel zur Traufe) als Unterdeck- wie auch als Unterspannbahn verlegt. Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür die SOLITEX Bahn 5 cm vor dem First enden lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden.

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) können SOLITEX PLUS Unterdeck- und Unterspannbahnen bis zu 3 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden. Die Dachneigung muss in diesem Fall mind. 14° betragen. Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu verwenden. Die connect Varianten verfügen über zwei Selbstklebezonen für die sichere Außendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Den Fachregeln des deut. Dachdeckerhandwerks entsprechend sind sie als 'Unterspannbahn' bei der Eindeckung des Daches mit Dachziegeln und Dachsteinen mit einfacher Überlappung als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet. Beim Einsatz als 'Unterdeckbahn' mit einfacher Überlappung auf einer Holzschalung sind die SOLITEX PLUS Bahnen auch bei erhöhten Anforderungen als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen SOLITEX PLUS kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ein Armierungsgelege sorgt für eine geringe Dehnung beim Einblasen. Bevor eingeblasen wird, sollte die Lattung bereits montiert sein. Je nach Sparrenabstand ist eine Stützlatte in der Mitte der Gefache (in Sparrenrichtung) empfehlenswert, die an der Traglattung befestigt wird. Diese begrenzt das Ausbeulen der SOLITEX PLUS beim Einblasen. Die Verlegung längs zur Tragkonstruktion bietet den Vorteil, dass der Stoss sich auf einer festen Unterlage befindet und dadurch geschützt ist. Der Abstand der zur Bahnenbefestigung notwendigen Tackerklammern darf maximal 5 bis 10 cm betragen.

Wird der Dämmstoff von außen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschließend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de

